

DRK AKTUELL

Der Newsletter des DRK-Kreisverbands Neumünster

Starkes Ehrenamt? Können wir!



Beraten, begleiten, vernetzen: Die Freiwilligenagentur F.A.N. ist ein wichtiger Baustein für das bürgerschaftliche Engagement in Neumünster.

Zusammenhalt in der Gesellschaft entsteht nicht von allein. Er wird von Menschen geschaffen, die sich für andere einsetzen. Das DRK Neumünster unterstützt die unverzichtbaren Ehrenamtlichen auf vielfältige Weise.

Ehrenamtliches Engagement stärkt unser Miteinander. Insbesondere junge Menschen und Personen mit Migrationshintergrund interessieren sich zunehmend dafür. Doch mit Motivation allein ist es oft nicht getan. Denn wer sorgt dafür, dass Talente erkannt und an die richtige Stelle vermittelt werden? Wer unterstützt die Helferinnen und Helfer langfristig?

Der DRK-Kreisverband Neumünster hat in den vergangenen Jahren eine starke Struktur für bürgerschaftliches Engagement aufgebaut. Neben der Ehrenamtskoordination für die Tätigkeiten beim DRK und dem modernen Ehrenamtszentrum ist vor allem die Freiwilligen-Agentur Neumünster ein zentraler Baustein – mit positiver Wirkung für die ganze Stadt. Ihr neuer Leiter Thorsten Müns setzt sich mit viel Herzblut für die Weiterentwicklung ein (siehe Mitarbeiterporträt auf Seite 3). Wenn Sie Lust haben, sich von seiner Begeisterung anstecken zu lassen, melden Sie sich gerne unter Tel. 04321 4191-13 oder per E-Mail: fan@drk-nms.de.

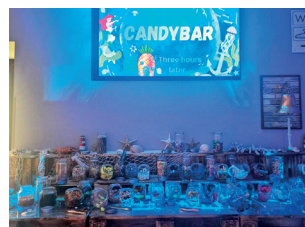
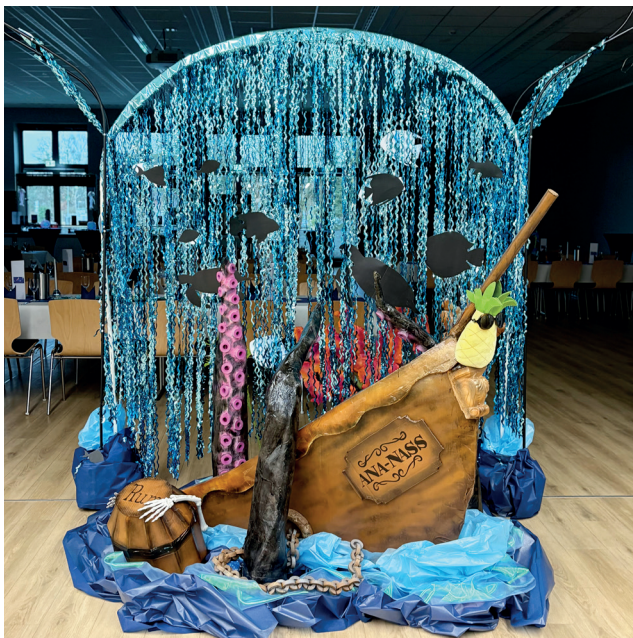
Vorwort der Präsidentin



Liebe Mitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK!

Hand aufs Herz: Haben Sie Ihre guten Vorsätze für das neue Jahr noch im Blick? Oft nehmen wir uns vor, gesünder zu leben oder mehr Sport zu treiben – Ziele, die sich vor allem um uns selbst drehen. Doch wie wäre es mit einem Vorsatz, der weiter reicht? Einem, der nicht nur uns selbst gut tut, sondern auch anderen? In Neumünster gibt es unzählige Möglichkeiten, sich einzubringen. Wir beim DRK stehen bereit, um Ihnen dabei die Türen zu öffnen. Egal ob Sie viel Zeit haben oder nur wenig, ob Sie zupacken wollen oder lieber zuhören: Wir finden den Platz, an dem Sie gebraucht werden. Nutzen Sie den Schwung des neuen Jahres! Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und ein gesundes, erfülltes Jahr 2026.

Mit herzlichen Grüßen
Carén Krebs



Jahresabschlussfeier 2025: Danke für den tollen Einsatz!

Über 340 Mitarbeitende und Ehrenamtliche des DRK Neumünster verwandelten die Holstenhallen am 19. Dezember 2025 in eine schillernde Unterwasserwelt. Mit der Feier unter dem Motto „Under the Sea“ bedankte sich der Kreisverband bei allen, die sich Tag für Tag für andere engagieren.

„Das ganze DRK-Team leistet jeden Tag Außergewöhnliches. An diesem Abend durfte es sich einfach einmal selbst feiern“, betont Vorstand Bircan Gültekin. Seit 2022 bringt das DRK Neumünster zum Jahresende alle Bereiche zusammen – von der Kita bis zur Verwaltung, von der Bereitschaft bis zum Präsidium. Die gemeinsame Jahresfeier ersetzt

mehrere kleinere Veranstaltungen und sorgt so nicht nur für ein starkes Gemeinschaftsgefühl, sondern spart sogar Kosten. Dieses Jahr tauchten die Gäste in eine magische Unterwasserwelt ab – nach dem „Winterzauber“, der „Sternenacht“ und „1001 Nacht“ in den vergangenen Jahren. Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen bunt geschminkt oder in originellen Kostümen, von der Krake bis zur Qualle. Robert Wollschläger eröffnete die Feier stellvertretend für den Geschäftsführer Bircan Gültekin, der aus gesundheitlichen Gründen verhindert war. Danach übernahm der Comedyarzt Dr. von Hase das Kommando mit seiner Show „Feiern, bis der Arzt kommt“. Er hielt eine witzige „Sprechstunde“, bei der auch die Führungskräfte ordentlich gefordert waren. Anschließend sorgte DJ Christian Schwartz für eine volle Tanzfläche.

Das Buffet wurde von den Holstenhallen bereitgestellt. Die aufwendige Dekoration entstand hingegen in Handarbeit: Simone Schröder, Melinda Struck-Sievers und Alexandra Blume (siehe Foto links oben, v. l. n. r.) hatten schon Wochen im Voraus das Motto entwickelt, sämtliche Dekoration gebastelt und die Halle in eine geheimnisvolle Tiefseelandschaft verwandelt. Doch die Mühe hat sich definitiv gelohnt. „Die Atmosphäre war einfach großartig – man hat gespürt, dass wir wirklich eine gemeinsame DRK-Familie sind“, berichtet Melinda Struck-Sievers. Wir sind gespannt auf das Motto der nächsten Feier!

Büroarbeit – aber viel besser



Die Auszubildende Lailany Hornauer (rechts) und ihre Ausbilderin Claudia Bruckmann in der „Schaltzentrale“ des DRK-Kreisverbands am Hahnknüll

Beim Wort „Verwaltung“ denken viele Menschen an Aktenberge und graue Routine. Lailany Hornauer erlebt beim DRK, dass dieser Beruf äußerst vielfältig und lebendig sein kann. Seit dem 1. August macht die 18-Jährige eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement.

Ursprünglich wollte Lailany Hornauer Floristin werden. Sie liebt Blumen und ist gerne kreativ, ihr Lieblingshobby ist Zeichnen. „Ich dachte früher, Büroarbeit sei langweilig“, erzählt Lailany. „Doch schon bei meiner vorherigen Ausbildung im Floristikbetrieb hatte ich viel mit Kundenaufträgen am Telefon zu tun und habe gemerkt, dass mir das Spaß macht.“ Ihre Mutter, die zwei Jahre in der DRK-Verwaltung gearbeitet hatte, brachte sie auf die Idee, eine kaufmännische Ausbildung zu machen.

In ihrer Ausbildung lernt sie nun alle Facetten kennen: allgemeine Verwaltung, Finanz- und Lohnbuchhaltung sowie Marketing. „Beim DRK ist die Verwaltung besonders vielseitig und komplex“, erklärt ihre Ausbilderin Claudia Bruckmann, die seit zehn Jahren in der Lohnbuchhaltung beim DRK arbeitet. Wir organisieren hier die unterschiedlichsten Bereiche. „Wer am Telefon sitzt, bekommt zum Beispiel Anfragen zu Kleiderspenden, Migrationsberatung, Erste Hilfe, Kita-Plätzen und vieles mehr. Deshalb lernen die Auszubildenden erst einmal alle unsere Außenstellen und Abteilungen kennen. „Ich bin beispielsweise bei Botenfahrten mitgefahren, um Post oder auch Essen in unsere verschiedenen Einrichtungen auszuliefern“, erzählt Lailany. Zu ihren Aufgaben zählen unter anderem die Bearbeitung von Krankmeldungen und Rechnungen. „Das Schreiben von Arbeitsverträgen macht mir am meisten Spaß“, sagt sie. Zwei Tage in der Woche besucht Lailany die Berufsschule. Was die Ausbildung beim DRK besonders macht? „Alle im Team unterstützen sich gegenseitig und halten gut zusammen“, schwärmt die Auszubildende.

Das DRK bildet außerdem in der Pflege und in den Kitas aus und bietet interessante Plätze für das Freiwillige Soziale Jahr und den Bundesfreiwilligendienst. Alle Angebote finden Sie unter drk-nms.dvinci-hr.com/de/jobs.



Mitarbeiterporträt



Thorsten Müns, neuer Leiter der Freiwilligen-Agentur Neumünster

„Ich hole die Menschen da ab, wo sie stehen und schaue, was sie wirklich brauchen.“

Seit August leitet Thorsten Müns die F.A.N. – eine Aufgabe, die er seit dem ersten Tag als Berufung empfindet. Der 50-Jährige arbeitete die letzten sieben Jahre im Fahrdienst am Hahnknüll und leitete zuvor eine stationäre Einrichtung der Jugendhilfe. Der gelernte Erzieher und Sozialtrainer legt viel Wert auf einen wertschätzenden und lösungsorientierten Umgang mit Menschen: „Ich sage nie *Das geht nicht*, sondern frage stattdessen *Wie können wir das gemeinsam möglich machen?*“ Im Gespräch sucht er nach dem perfekten „Match“ zwischen Mensch und Ehrenamt. So vermittelte er kürzlich einen Jura-Studenten an die JVA und eine begeisterte Hobby-Bastlerin in ein passendes Projekt der AWO. Zudem treibt er die Vernetzung mit anderen Trägern voran und sorgt dafür, dass die F.A.N. auch auf der bundesweiten DRK-Ehrenamtsplattform präsent ist. Besonders wichtig ist dem gebürtigen Neumünsteraner eine gelebte Anerkennungskultur. „Jeder Mensch bringt wertvolles Potenzial mit“, betont er, „das müssen wir ihm zeigen.“ Auch privat findet er gerne einen gemeinsamen Rhythmus mit anderen: Er trommelt in der Samba-Band „Feijoada“.

Neue Leitung für „Jacke wie Hose“



Von der Parfum-Beratung zur Second-Hand-Leidenschaft: Angela Nilsson freut sich, in ihrem neuen Job viele Menschen zu unterstützen.

Am 1. Oktober hat Angela Nilsson die Nachfolge von Petra Gerwat angetreten, um deren erfolgreiche Arbeit fortzuführen. Inmitten von Second-hand-Schätzen und dem herzlichen, engagierten Team fühlte sie sich sofort am richtigen Platz.

Eine riesige Auswahl an Kleidung, günstige Preise, nette Mitarbeiterinnen und alles für den guten Zweck: Der DRK-Laden „Jacke wie Hose“ ist aus Neumünster nicht mehr wegzudenken. Seit seiner Gründung im Jahr 2004 hat er sich zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt. Maßgeblich geprägt wurde diese von Petra Gerwat, die den Laden vom ersten Tag an aufbaute, den Umzug von der Wittorfer Straße an den Großflecken betreute und das ehrenamtliche Mitarbeiterteam stetig ausbaute. Nach zwei Jahrzehnten hat sie nun den Staffelstab an eine neue Leiterin übergeben. „Ich kann selbst kaum fassen, wie schnell alles gegangen ist!“, erzählt Angela Nilsson. Ursprünglich wollte die 54-Jährige Maskenbildnerin werden. Gelandet ist sie im Einzelhandel – fast 20 Jahre arbeitete sie bei Douglas in Neumünster. „Ich habe diese Tätigkeit geliebt, doch irgendwann kam das Gefühl: Ich möchte noch mal eine Veränderung und mich für etwas einsetzen, dass die Menschen nötiger brauchen als einen neuen Lippenstift für 52 Euro.“ Die Stellenanzeige des DRK kam wie gerufen, denn privat kauft Angela Nilsson schon lange leidenschaftlich gerne Second-Hand-Kleidung: „Besser geht es nicht: Die Schadstoffe sind schon ausgewaschen und man schont die Ressourcen!“. Bei der Einarbeitung nahmen „ihre“ Ehrenamtlichen sie erstmal an die Hand: „In den ersten Tagen habe ich mich eher wie eine Praktikantin gefühlt“, gesteht sie lachend. Auch zukünftig sieht sie sich als Teamplayerin, die neben den administrativen Aufgaben tatkräftig im Laden mit anpackt. Für die Zukunft hat Angela Nilsson schon einige Wünsche. Eine zusätzliche Lagerfläche für aktuell nicht benötigte Saisonware steht ganz oben auf der Liste. „Und es wäre super, wenn man an der Kasse irgendwann auch mit Karte zahlen könnte!“. Doch erst einmal wird weiter gesammelt und sortiert – gemeinsam mit ihrem wunderbaren Team, das sogar Kleidung mit nach Hause nimmt, um diese zu waschen oder neue Knöpfe anzunähen. Angela Nilsson hat den Job-Wechsel jedenfalls noch keine Sekunde bereut. „Es ist einfach eine wertschätzende Arbeit, die in jeder Hinsicht Gutes bewirkt.“

DRK-Termine

Blutspende im Ehrenamtszentrum (Bachstraße 36):

Montag, 19. Januar, 16. Februar und 16. März, jeweils 15–19 Uhr

Freitag, 6. Februar und 6. März, jeweils 14–18 Uhr

Donnerstag, 2. April, 15–19 Uhr

„**Depression im Alter**“, Veranstaltung der Seminarreihe „Psyche im Griff?“, 3. März, 18.00 – 19.30 Uhr, DRK-Haus, Schützenstraße 14 – 16

Helfen Sie uns beim Helfen!

Wir freuen uns über Ihre
Spende an: DRK-Kreisverband
Neumünster e.V., VR Bank zwischen den Meeren, IBAN: DE70 2139 0008 0003 0010 75
oder online unter
www.drk-nms.de/spende



Impressum

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Neumünster e.V.
Hahnknüll 58
24537 Neumünster

Telefon 04321 905-230
Fax 04321 905-239
E-Mail info@drk-nms.de
Internet www.drk-nms.de

Redaktion

Bircan Gültekin
Robert Wollschlaeger
Jenny Gregersen

Konzeption & Gestaltung

INMEDIUM GmbH
Kommunikationsagentur
Neumünster

Fotos

INMEDIUM GmbH

Nächste Ausgabe

April 2026